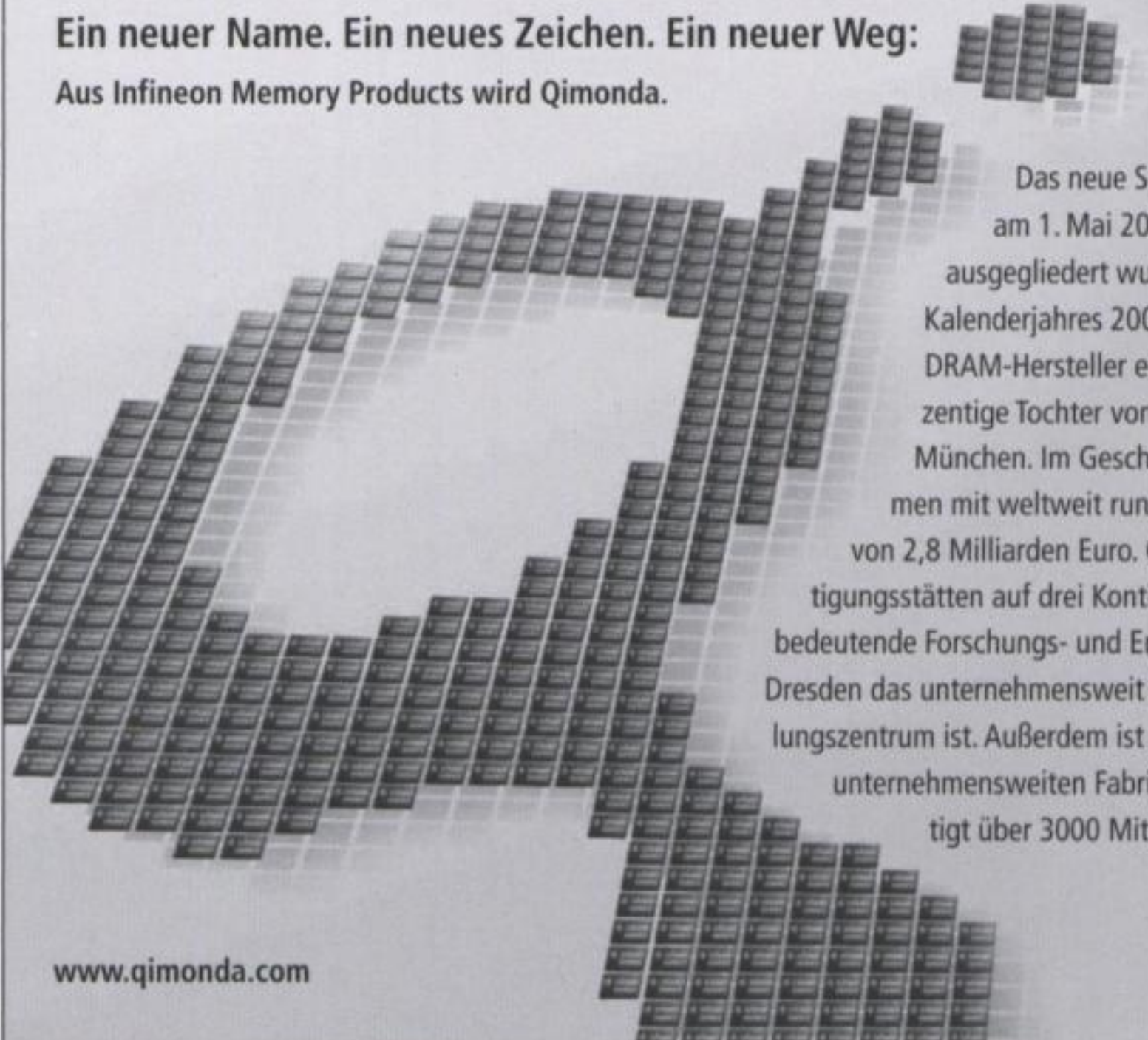


Dieses Heft wurde gefördert von:

Ein neuer Name. Ein neues Zeichen. Ein neuer Weg:

Aus Infineon Memory Products wird Qimonda.



Das neue Speicherunternehmen Qimonda AG, das am 1. Mai 2006 von der Infineon Technologies AG ausgegliedert wurde, nahm im ersten Quartal des Kalenderjahres 2006 den zweiten Platz der weltweiten DRAM-Hersteller ein. Qimonda ist derzeit eine 100-prozentige Tochter von Infineon und hat den Hauptsitz in München. Im Geschäftsjahr 2005 erzielte das Unternehmen mit weltweit rund 12 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,8 Milliarden Euro. Qimonda kann auf fünf 300-mm-Fertigungsstätten auf drei Kontinenten zugreifen und betreibt fünf bedeutende Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, wobei Dresden das unternehmensweit führende Forschungs- und Entwicklungszentrum ist. Außerdem ist das Werk Dresden die Pilotfabrik im unternehmensweiten Fabrik-Cluster. Qimonda Dresden beschäftigt über 3000 Mitarbeiter.

www.qimonda.com

Qimonda

Werden Sie Mitglied im Dresdner Geschichtsverein!

Mit etwa 15 Veranstaltungen im Jahr (Führungen, Kolloquien, Exkursionen usw.) bietet er seinen Mitgliedern eine breite Palette kulturgeschichtlicher Informationen zur Region; Arbeitsgruppen ermöglichen zusätzliche Spezialangebote.

Alle Mitglieder erhalten unentgeltlich die Dresdner Hefte. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 40 € pro Jahr, ermäßigt 25 €. Nähere Informationen und Unterlagen erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle.

www.dresdner-geschichtsverein.de

DRESDNER HEFTE im Jahresabonnement

Die DRESDNER HEFTE – Beiträge zur Kulturgeschichte der Region – werden herausgegeben vom Dresdner Geschichtsverein e.V. Sie erscheinen vierteljährlich mit einem Umfang von 80–104 Seiten, SW-illustriert und klebegebunden.

Das Einzelheft kostet 4 €, das Jahresabonnement 15 €. Die Zahlung erfolgt jährlich im 2. Quartal. Kündigung ist vierteljährlich möglich. Ein Bestellformular schicken wir Ihnen gern zu.

www.dresdner-hefte.de